

Jahresbericht der zeka-Rollers 2017

Die zeka-Rollers blicken auf ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen Höhepunkten zurück.

Im März nahm ein Schülerteam am Landessportfest E-Hockey in Bochum teil. Das junge Team stiess gleich in den Final vor und musste sich nur von der Gastmannschaft geschlagen geben. Mit dem Pokal des Zweiten im Koffer und vielen bleibenden Eindrücken, wie dem Besuch des Musical Starlight Express, kehrten sie überglücklich zurück.

Das A-Team nahm im Mai zum zweiten Mal die 800 km nach Prag unter die Räder, um am internationalen Turnier teilzunehmen. Die Fortschritte, die das Team bei der erneuten Teilnahme auch gegen europäische Spitzenteams zeigte, waren beeindruckend. Im kleinen Finale eroberten die zeka-Rollers gegen die Jaguars aus Prag die Bronzemedaille. Das tolle Turnier, die Stadt Prag und die wunderbare Stimmung, die das Team dank Helfer- und Begleitertross erlebten, klingen immer noch nach.

Im ersten Halbjahr wurden alle Spieler nach einem neuen System klassifiziert. Der Aufwand dafür war für die Spieler und das Umfeld gross und nur dank einer Meisterleistung der „Transportministerin“ Ute zu vollbringen.

Das Ende der Saison 16/17 schlossen beide Teams mit dem erfreulichen 3. Rang ab.

Der Swisscup wurde dieses Jahr von den Red Eagles aus Basel in Untersiggenthal durchgeführt. Beide zeka-Rollers-Teams schnitten dabei eher unter ihren Erwartungen auf dem 4. und 11. Rang ab.

Am Sporttag in Lenzburg zum Saisonbeginn wurden die zwei Teams neu zusammengestellt. Ziel war es, dass routinierte Spieler ihr Können im B-Team einbringen und B-Spieler in der A-Liga Erfahrungen auf höherem Niveau sammeln können.

Die Änderungen scheinen in der neuen Saison zu wirken. Das B-Team ist zusammen mit Basel und Luzern auf dem ersten Platz, das A-Team grüsst vom zweiten Rang.

Zum Ausklang des Hockeyjahres fuhren wir im November zum 14. Mal nach Sumiswald ins Trainingslager. Spannende Spiele am Sternschnuppenturnier am Samstag (das erste Mal mit einem Team aus Deutschland) und vielfältige Trainings am Sonntag u.a. mit einer Yoga-Lektion gehörten zu diesem intensiven Wochenende. Auch der Sternschnuppenpokal wurde am Ende eingepackt.

Für viel Freude sorgte eine Unterstützungsaktion von drei KV-Maturanten. Die Sammlung für einen neuen Sportrollstuhl für Susanne brachte nach 50 Tagen die stolze Summe von Fr 23'000.- zusammen. Ein Bericht von Tele M1 mit Turnierszenen und Interviews brachte unseren Sport einem breiteren Publikum näher und trug viel zum Erfolg der Aktion bei.

Die Fortschritte, welche die Teams an den Tag legen, sind dank grosser Begeisterung und Freude in den regelmässigen Trainings in Aarau und Baden erarbeitet worden. Neben dem motivierten Trainertrio haben auch die vielen treuen Helfer, Unterstützer, unsere Schiedsrichter Michael und Colin, der Classifier Kim, das zeka mit dem Chauffeurteam und der Rollstuhlclub einen grossen Anteil daran. Wir möchten allen, die das zeka-Rollers-Projekt in diesem Jahr möglich gemacht haben, herzlich danken!

Michel Joye, Trainer zeka- Rollers